



Moers, 08.06.2020

Liebe Eltern,

wir freuen uns nach langer Zeit wieder alle Familien in unserer Kita begrüßen zu dürfen. Gemeinsam starten wir nach Vorgaben des Landes NRW in den „eingeschränkten Regelbetrieb“.

Die Betreuungszeiten und veränderten Abläufe für Ihr Kind / Ihre Kinder haben Ihnen die Mitarbeiterinnen aus den Gruppen in einem persönlichen Gespräch bereits mitgeteilt.

Als Rahmenbedingung ist zu akzeptieren, dass sich das Distanzgebot in der Arbeit mit Kindern im Alter bis zur Einschulung nicht umsetzen lässt.

Umso wichtiger ist es, dass Maßnahmen ergriffen werden, die helfen, dies zumindest teilweise auszugleichen.

Darunter zählt u.a. die strikte Einhaltung der sogenannten „Gruppensettings“.

In den vergangenen Wochen sind die Gruppensettings unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte und der bisherigen Stammgruppen gebildet worden.

Hier unsere veränderten Abläufe im Überblick:

- Die Übergabe der Kinder erfolgt durch ein Elternteil und einer Bezugserzieherin einzeln an den Gruppenzugängen (Bienen am Gartentor Hadrianstraße, Wölfe Haupteingang, Eichhörnchen Nebeneingang Turnhalle).
- Alle Erwachsenen tragen bei Übergabe eine Mund-Nasen-Bedeckung und halten den Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern ein! Im Tagesbetrieb tragen die Mitarbeiter aus pädagogischen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Bei Betreten und Verlassen der Kita waschen sich die Kinder gründlich die Hände. Im Kita-Alltag vermitteln wir ihren Kindern spielerisch die notwendigen Hygieneregeln.
- Bitte bringen Sie kein eigenes Spielzeug/Kuscheltier von zu Hause mit ( Ausnahme: in Absprache ein notwendiger „Tröster“).
- Die Kinder bleiben in ihren Gruppenbereichen, mischen sich in der Kita ( auch Außengelände) nicht. Das Außengelände ist aufgeteilt und mit Spielzeiten den Gruppen zugewiesen.
- Kuschelecken und Bällepools sind geschlossen.
- Ein Frühstücksbüffet kann aus hygienischen Gründen leider nicht mehr angeboten werden. Alle Kinder bringen ein gesundes Frühstück von zu Hause mit. Milch und Wasser stehen zur Verfügung.
- Die Sitzplätze bei den Mahlzeiten sind in den Gruppen mit den erforderlichen Mindestabständen organisiert.
- Geschirr und Besteck sind strikt personengebunden.
- Die Sanitärbereiche sind den Gruppen zugeordnet.
- Gesungen wird in reduziertem Maß unter Einhaltung der Mindestabstände (Kleingruppen).
- Schuki-Aktionen ( Schuki-Treff / HLL) finden getrennt in den jeweiligen Gruppen statt.
- Die zukünftige Gestaltung von Elterngesprächen hängt noch von den Vorgaben der Landesregierung ab.



Die Hygienevorschriften zwingen uns leider die erlernte Selbstständigkeit der Kinder vorübergehend einzuschränken! Die Mitarbeiter decken den Mittagstisch und verteilen nach Wunsch der Kinder die Portionen auf den Tellern. Auch die Getränke werden von den Mitarbeitern eingeschenkt.

Bitte erhalten Sie diese zuvor erlernte Selbstständigkeit nach Möglichkeit im häuslichen Umfeld.

Unser Resümee aus den letzten Wochen:

Die Übergabe der Kinder erfolgte zum großen Teil überraschend unkompliziert. Die Kinder bewegen sich trotz Einschränkungen und verändertem Tagesablauf ungezwungen und frei. Die soziale Gemeinschaft und das Spiel stehen im Vordergrund, nicht Corona!

Selbst die Kleinsten finden schnell wieder in ihren gewohnten Alltag.

Die Nähe zum Kind bleibt weiterhin erhalten.

Der Austausch mit den Fachkräften ist nach wie vor möglich. Sollte es trotz getrennter Zugänge bei der Übergabe der Kinder zu Engpässen kommen und sie keine Zeit für persönliche Fragen haben, rufen sie uns gerne nach 9:00 Uhr an.

Unser sehr flexibles Angebot des Betreuungsumfanges kann nur unter den aktuellen Voraussetzungen von Personalressourcen und Mitarbeit der Eltern aufrechterhalten werden. Der Träger behält sich vor, den Betreuungsumfang den Sachumständen entsprechend anzupassen.

Diese Regelungen gelten bis zum August.

Wie es nach der Sommerschließung weiter geht, hängt maßgeblich von den Entscheidungen der Landesregierung ab.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die es bisher unter hohem persönlichen Aufwand ermöglicht haben, dass wir nur ein Minimum an Notbetreuung anbieten mussten. Sie haben einen hohen Beitrag zur Bewältigung der Krise geleistet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen und freuen uns auf Ihre Kinder.

Alexandra Bobber und das Team der Kita